

Postulat 275

Welcome to Lucerne – Willkommensgespräch

Selina Frey und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 24. Juli 2023

Migration ist eine Realität, die uns alle betrifft. Für die Unterzeichneten ist die Förderung der interkulturellen Vielfalt und der Inklusion in unserer Gesellschaft von grosser Bedeutung. Die Inklusion aller Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte führt langfristig zu Wohlstand und sozialem Frieden. Es ist wichtig, dass wir in der Stadt Luzern eine Anerkennungskultur etablieren und die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen nutzen, um eine Willkommenskultur zu stärken. Eine solche Haltung kann nicht nur in der Verwaltung, sondern muss auch in der Zivilgesellschaft etabliert werden und ist ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Wir müssen als Gesellschaft strukturelle Probleme angehen und sie nicht nur als individuelle Probleme betrachten.

Die Stadt Luzern organisiert dreimal jährlich eine [Willkommensfeier für Neuzuziehende](#). Der Anlass findet in deutscher oder englischer Sprache statt.

Aus Sicht der G/JG-Fraktion gehört zu einer gelebten Willkommenskultur mehr, als die Stadt Luzern heute leistet. Menschen, die neu in die Stadt Luzern kommen, sollen sich aus unserer Sicht rasch willkommen fühlen und sich ohne Hindernisse (wirtschaftlich, sozial, gesellschaftlich) integrieren können. So können die Ressourcen, welche die Menschen mit nach Luzern bringen, optimal genutzt werden.

Wir bitten den Stadtrat deshalb, Personen, welche neu in die Stadt Luzern kommen, ein persönliches Willkommensgespräch anzubieten. Das persönliche Begrüssungsgespräch wird von einer Fachperson der Integrationsförderung der Stadt Luzern, bei Bedarf mit Unterstützung von Dolmetschenden Personen, durchgeführt. Die Willkommensgespräche sollen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen entwickelt werden, da bereits heute an den Schulen Willkommensgespräche mit Fokus «Schule&Kind» angeboten werden.

Im Willkommensgespräch kann individuell und je nach Bedürfnis über folgende Themen informiert werden: Wichtige Informationen zur Stadt Luzern, zum Ausweis und der Aufenthaltsbewilligung, zu den Sozialversicherungen, zu Integrationsangeboten (Deutschkurse etc.), zur sozialen Integration (Vereine, Mitgliedschaften etc.), zur Schule der Kinder, zum Quartier und der Umgebung, zur Freiwilligenarbeit, zur Vernetzung mit Kulturvereinen, zu Frauentreffpunkten, Männertreffpunkten, Sportvereinen etc., zu Festen und Veranstaltungen in der Stadt Luzern etc.

Damit möglichst viele Personen von einem persönlichen Begrüssungsgespräch profitieren können, sollte eine möglichst niederschwellige Anmeldeöglichkeit entwickelt werden. Die Anmeldung zum Gespräch soll falls möglich direkt zum Zeitpunkt der Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle der Stadt Luzern erfolgen.

Wir können uns vorstellen, dass der Stadtrat die Willkommensgespräche in Form eines Pilotprojekts einführt und nach drei Jahren evaluiert.